

Referentinnen und Referenten

Hans-Christian Biallas

ESWiD und Klosterkammer, Berlin/Hannover

Tilman Buchholz

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Dr. Daniel Dietzfelbinger

Institut persönlichkeit und ethik, Augsburg

Dörte Bischof

Berliner Stadtmission, Berlin

Dr. Christian Lieberknecht

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-
und Immobilienunternehmen, Berlin

Sabine Oster

Evangelisches Diakonissenhaus
Berlin Teltow Lehnin, Teltow

Dr. Petra Potz

location³ – Wissenstransfer, Berlin

Heike Regulin

Affiadamento gGmbH, Berlin

Hans-Jörg Schmidt

Aufbaugemeinschaft Espelkamp,
Espelkamp

Guido Stephan

Antoniter Siedlungsgesellschaft GmbH,
Köln

Über den ESWiD

Der ESWiD ist die Stimme der evangelischen Immobilienwirtschaft. Sein Handeln ist geprägt vom christlichen Menschenbild und von der Bestimmung zu Freiheit und Verantwortung. Wohn- und Lebensräume in einer intakten Umwelt verstehen seine Mitglieder als wesentlichen Rahmen für die Entfaltung materieller, geistiger und sozialer Bedürfnisse in einer modernen Gesellschaft.

Der Verband wurde 1952 gegründet. Unternehmen, kirchliche Organisationen und Stiftungen sowie Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben und der Wissenschaft sind hier organisiert. Sie verstehen sich als Vertretung einer werteorientierten Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik sowie als immobilienwirtschaftlicher Kompetenzpartner für Kirche, Politik und Wirtschaft.

Wir danken für die Unterstützung von:



Weitere Informationen

Veranstalter

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover

und

ESWiD Evangelischer Bundesverband für
Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis e.V.
Littenstraße 10, 10179 Berlin

Telefon 030 - 547 112 50, Fax 030 - 547 112 55
info@esw-deutschland.de, www.esw-deutschland.de

Veranstaltungsort

Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Breitscheidplatz, 10798 Berlin (www.gedaechtniskirche-berlin.de)

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeitende der evangelischen Kirche und der Diakonie
entfällt die Teilnahmegebühr, ansonsten 350,00 Euro*.

Anmeldeschluss ist der 15.09.2017.

*Mitglieder des KSD und Mitarbeitende der Caritas zahlen nur 97,50 Euro.

Dokumentation der Vorträge

Alle Vorträge werden im Nachgang der Veranstaltung in einer
Dokumentation zusammengefasst. Die Teilnehmenden erhalten
diese kostenfrei per Post.

Spezialangebot der Deutschen Bahn

Nutzen Sie unser Kooperationsangebot mit der Deutschen Bahn. Ab
49,90 Euro (einfache Fahrt in der 2. Klasse; 79,50 Euro für die 1. Klasse)
können Sie zum Veranstaltungsort von jedem deutschen Bahnhof anreisen.
Dieses und weitere Angebote der Deutschen Bahn finden sie zusammen
mit weiteren Informationen für Ihre Anreise auf unserer Internetseite.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie ebenfalls
auf unserer Internetseite.

Online-Anmeldung
www.esw-deutschland.de

Melden Sie sich einfach auf unserer Internetseite an unter
„Fachforen/Berlin“ oder nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Per E-Mail: info@esw-deutschland.de
oder per Telefon: 030 - 547 112 50



PARTNER IM GESPRÄCH

11. Berliner Forum

Kirche im Wandel – den Wandel gestalten

Obdach und Zuflucht: Kirche gibt Raum

28. und 29. September 2017

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Berlin

ESWiD

Evangelischer Bundesverband
für Immobilienwesen in
Wissenschaft und Praxis e.V.



**Evangelische Kirche
in Deutschland**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Flüchtlingsströme der vergangenen Jahre haben viele in Europa unvorbereitet getroffen. Allein nach Deutschland sind seit 2013 über eine Million Menschen gekommen. Insbesondere für die damals ohnehin überlasteten Ballungszentren war diese Herausforderung enorm. „Mehr bezahlbarer Wohnraum für alle!“ stand schon vor der Zuwanderungswelle auf der politischen Agenda und kurze Zeit danach die Frage „Wie zusätzlich umgehen mit Tausenden von Menschen ohne Heimat?“. Die Kirchen in Deutschland sowie ihre sozialen Einrichtungen haben sich dieser Herausforderungen gestellt und stellen sich ihr noch immer. Sie ermöglichen Unterbringung in den eigenen Beständen oder unterstützen begleitende Hilfsprojekte. Herausgekommen ist eine Vielzahl unterschiedlichster Wohnprojekte in zwei Kategorien: aus der Not geborene Ansätze und professionelle Konzepte mit integriertem Weitblick. Beide sind sie auf ihre Art vorbildhaft.

Das diesjährige Berliner Forum will daher den Fokus auf kirchliche und sozialwirtschaftliche Wohnprojekte für Zielgruppen legen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt keine Chancen hätten. Mit Blick auf die weltweiten bewaffneten Auseinandersetzungen sind dies in erster Linie geflüchtete Menschen. Es sind aber auch Obdachlose, aus gewalttätigen Partnerschaften geflüchtete Frauen, Kinder mit starker Behinderung oder an Demenz erkrankte Menschen, die auf Hilfe gemeinnütziger Träger angewiesen sind.

Für alle gilt, dass die bloße Unterbringung allein nicht ausreicht. Es braucht auch Perspektive in Form von körperlicher und seelischer Pflege, sozialer Anbindung sowie Unterstützung bei der Integration in die Gesellschaft. Das Berliner Forum 2017 wird Beispiele aufzeigen, wie die kirchliche und sozialwirtschaftliche Wohnungswirtschaft hier hilft und unterstützt.

Traditionell geht es beim Berliner Forum neben der Inspiration für neue Vorhaben um den Erfahrungsaustausch, die Vermittlung und Vernetzung von kompetenten Partnern für alltägliche und fachspezifische Immobilienfragen. Wir laden alle herzlich ein, die in Kirche und Sozialwirtschaft Verantwortung für Immobilien tragen, über diese entscheiden oder Entscheidungen für die Leitungsebene und Gremien vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst Ihr



Dennis Beyer
Geschäftsführender Vorstand

Berlin, im Juli 2017

Fachprogramm

Das Forum wird moderiert von
Dr. Daniel Dietzfelbinger

Donnerstag, 28. September

- 10.00 Uhr **Empfang der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee**
- 11.00 Uhr **Biblisches Wort zum Tag und Begrüßung**
[Hans-Christian Biallas](#)
- 11.30 Uhr **Zur Studie: Schwarmstädte in Deutschland**
Ursachen und Nachhaltigkeiten der neuen Wanderungsmuster in Deutschland
[Dr. Christian Lieberknecht](#)
- 12.15 Uhr **Kirche findet Stadt – Starke Partner im Quartier**
Erfahrungen und Beispiele für eine soziale Stadtentwicklung
[Dr. Petra Potz](#)
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Nationale Stadtentwicklungspolitik**
Initiativen und Projekte des Bundes
[Tilman Buchholz](#)
- 14.45 Uhr **Wohnraumgestaltung für Geflüchtete**
[Hans-Jörg Schmidt](#)
- 15.15 Uhr **Wohnraumgestaltung für Menschen in Wohnungsnot**
[Dörte Bischof](#)
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Gewaltfrei Wohnen**
Hilfe für Frauen in sozialer Not
[Heike Regulin](#)
- 16.30 Uhr **Familien- und Sozialraumorientiertes Wohnen**
Wohnstätten für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung
[Sabine Oster](#)
- 17.00 Uhr **Nicht allein und nicht im Heim**
Vorstellung einer Demenz-WG
[Guido Stephan](#)
- 17.30 Uhr **Abschlusspanel**
- 17.50 Uhr **Verabschiedung**

Freitag, 29. September

- 10.00 - 14.00 Uhr **Besichtigung Berliner Projekte für geflüchtete und obdachlose Menschen**

Abend der Begegnung

Historischer Turm

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Donnerstag ab 19.30 Uhr



Anmeldung

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, ob Sie an der Abendveranstaltung teilnehmen möchten. Nachmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.